

VEREIN  
DEUTSCHER  
INGENIEURE

Terminologie der Zuverlässigkeit

VDI 4001  
Blatt 2

Reliability Terminology

Inhalt	Seite
Einleitung.....	2
<b>1 Verwendete Normen</b> .....	2
<b>2 Begriffssammlung</b> .....	3
Schrifttum.....	56

VDI-Gesellschaft Systementwicklung und Projektgestaltung

Arbeitsgruppe Terminologie  
Kompetenzfeld Zuverlässigkeit

VDI-Handbuch Zuverlässigkeit

## Einleitung

Die Terminologie oder der Fachwortschatz der Zuverlässigkeit ist die Gesamtheit der Begriffe und Benennungen im Fachgebiet *Zuverlässigkeit*. Eine eindeutige und präzise Kommunikation zwischen den Entwicklungs-, Zuverlässigkeitsanalyse- und Qualitätsmanagement-Teams sowie zwischen Arbeitsgruppen verschiedener Unternehmen bildet die Basis für ein effizientes Engineering und ist die Voraussetzung für die Gestaltung zuverlässiger Systeme. Diese Begriffssammlung zum VDI-Handbuch Zuverlässigkeit stellt die Grundlage für die Kommunikation aller an Zuverlässigkeitsfragen Beteiligten dar.

Die vorliegende Richtlinie dient dem Verständnis beim Gebrauch des VDI-Handbuchs. Sie enthält den in relevanten Normen und VDI-Richtlinien erfassten Wortschatz der Zuverlässigkeit. Dieses nach Stichwörtern alphabetisch geordnete Nachschlagewerk beinhaltet die Benennungen und Definitionen von mehr als 1000 Begriffen sowie (falls gegeben) deren englischsprachige Pendanten.

## 1 Verwendete Normen

In der Begriffssammlung wurden die deutschen Ausgaben der internationalen Normen IEC 60050-191 (IEV 191) und DIN EN ISO 9000 sowie ausgewählte Teile der DIN 55350 berücksichtigt. Übernahmen aus diesen Dokumenten sind jeweils gekennzeichnet und mit den entsprechenden Nummern oder Abschnittbezeichnungen versehen. Nicht berücksichtigt wurden die drei Teile der ISO 3534, die bisher nicht in deutschsprachigen Versionen vorliegen.

Die recht umfangreichen Anmerkungen wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht aufgenommen und sind gegebenenfalls in den Original-Dokumenten nachzuschlagen. Von den mehr als 1000 Begriffen dieser Richtlinie wurden ca. 380 Begriffe der IEC 60050-191 und etwa 80 Begriffe der DIN EN ISO 9000 sowie 400 Begriffe der DIN 55350 entnommen. ISO-Definitionen wurden auch dann berücksichtigt, wenn sie im Widerspruch zu denen der IEC stehen.

**Anmerkung:** Die Klein- und Großschreibung sowie die Interpunktion der Originale wurden übernommen, obwohl diese nicht einheitlich sind.

Zusätzlich wurden Stichwörter aus den Richtlinien des VDI-Handbuchs Zuverlässigkeit zusammengetragen, die den Wortschatz über den durch die Normen vorgegebenen Rahmen hinaus erweitern.